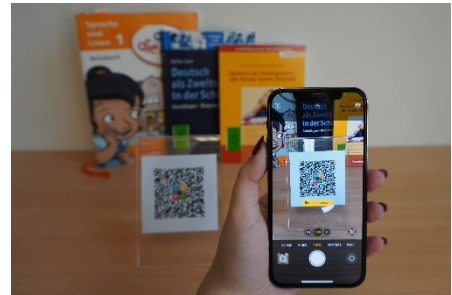


QR-Storage & Thinglink: digitale Tools für den Leseunterricht im DaZ-Bereich

Leseflüssigkeit und Textverstehen ab der 2. Klasse

Bei einer Klassenzusammensetzung mit mehreren Schüler:innen unterschiedlicher Herkunftssprachen und wenig Deutschkenntnissen sind im Unterricht unkomplizierte und unterstützende Maßnahmen gefragt. Deswegen sollen hier zwei empfehlenswerte sowie kostenlose digitale Tools vorgestellt werden, die Schüler:innen mit geringen Deutschkenntnissen beim Lautlesen und Verstehen von Texten unterstützen. Um auf die Tools zurückgreifen zu können, wird ein Internetzugang benötigt.



Vorbereitung

QR-Storage: Tool zur Erstellung mehrsprachiger Hörtexte

Mit dem Online-Tool „QR-Storage“ der Website [kits.blog](https://qr.kits.blog) lassen sich zu Texten im Umfang von maximal 2000 Zeichen Hörtexte in vielen unterschiedlichen Sprachen generieren. Der jeweilige Text wird per Copy-and-paste in das Textfenster auf der Startseite eingefügt. Anschließend wird aus einer Auswahl von zwölf Sprachen die gewünschte angeklickt und der passende QR-Code erzeugt, über den sich der Hörtext mit Schüler:innen teilen lässt. Nach dem Scannen des Codes kann der Hörtext in zwei unterschiedlichen Geschwindigkeitsstufen abgespielt werden. Die mit dem Tool erstellten Hörtexte können bereits von Kindern ab der 2. Klasse genutzt werden, da man über das Einscannen des Codes direkt zu dem gewünschten Audio gelangt.

Link zu QR-Storage: <https://qr.kits.blog/>

Thinglink: Tool zur Erstellung von (Hör-)Texten in allen Sprachen mit (Bild-)Wörterbuch-Funktion

Weitaus vielfältigere Unterstützungsmöglichkeiten eröffnet das Tool „Thinglink“. Nach der Einrichtung eines kostenlosen Accounts durch die Lehrkraft lässt sich hier über die blaue Schaltfläche „Erstellen“ gefolgt von „Tag hinzufügen“ per Copy-and-paste ein Text hinzufügen, der anschließend automatisch in Textform und als Audio zur Verfügung gestellt wird. Alles kann über einen QR-Code mit den Schüler:innen geteilt werden. Nach dem Scannen des Codes stehen den Schüler:innen über das Wörterbuch-Symbol folgende zusätzliche Funktionen zur Verfügung, aus denen sie selbständig auswählen können:



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de

- freie Sprachwahl aus über 100 Sprachen
- Textanzeige in der gewählten Sprache
- Abspielen des Hörtextes in der gewählten Sprache
- bei Hörtexten: Wahl aus acht Abspielgeschwindigkeiten
- Nutzung eines (Bild-) Wörterbuchs zur Begriffsklärung einzelner Wörter

Über das Symbol des Zauberstabs können Wörter außerdem in Silbengliederung angezeigt und Wortarten in unterschiedlichen Farben markiert werden. Aufgrund der zahlreichen durch die Schüler:innen anwählbaren Funktionen lässt sich das Tool erst ab Klasse 3 nutzen.

Link zu Thinglink: <https://www.thinglink.com/de/>

Die Funktionen beider Tools können über diese QR-Codes erprobt werden:



QR-Storage: Hörtext
„Die Banane“
(deutsch)



QR-Storage: Hörtext
„Die Banane“
(ukrainisch)



Thinglink:
Text „Plastiktüten“

Nutzung im Unterricht

Beide Tools ermöglichen es Lehrkräften, Schüler:innen mit geringen Deutschkenntnissen im Leseunterricht binnendifferenziert und ohne großen Aufwand zu unterstützen. Dazu wird der zum generierten (Hör-)Text gehörige QR-Code neben dem Lesetext eingefügt oder aufgeklebt. Von Vorteil ist, dass dieser über jedes mobile Endgerät aufgerufen werden kann, so dass die Schüler:innen auch von zu Hause Zugriff auf die mehrsprachigen (Hör-)Texte haben.

Die deutschen Hörtexte eignen sich im Rahmen des „[Tandemlesens](#)“ zur Umsetzung der Methode „[Lesen durch Mithören](#)“ als Sprachvorbild und ermöglichen Kindern mit nichtdeutscher Sprache ein selbständiges Lautlesetraining. Während der Finger im Text mitgeführt wird (Bei Thinglink wird dies durch die farbliche Hervorhebung des gesprochenen Wortes unterstützt!), liest das Kind den Text simultan zum Hörtext mit. Das sollte wiederholt erfolgen, damit sich Wörter und Sätze sowie der Klang und der Rhythmus der deutschen Sprache zunehmend einprägen.

Um das Inhaltsverständnis zu unterstützen, kann der deutsche (Hör-)Text zusätzlich in der jeweiligen Muttersprache angehört werden. Ebenso ist es möglich, sich den (deutschen) Text in der eigenen Herkunftssprache anzeigen zu lassen oder das integrierte (Bild-)Wörterbuch zu nutzen, um sich lediglich einzelne Wörter des Textes zeigen oder übersetzen zu lassen. Diese Funktionen eröffnen Schüler:innen mit wenig Deutschkenntnissen die Chance, sich in das Unterrichtsgespräch über den Text einzubringen.



Tipps

Bei Verwendung der Hörtexte im Unterricht sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass Schüler:innen Kopfhörer nutzen, um zu vermeiden, dass sie sich beim Lesen gegenseitig stören.

Bei regelmäßiger Nutzung von Thinglink als Unterstützung zur Texterschließung oder zum Lautlesetraining bietet es sich an, allen Schüler:innen einer Klasse zu Beginn des Schuljahrs ein- und denselben QR-Code zur Verfügung zu stellen. Dieser kann z.B. ins Hausaufgabenheft eingeklebt und immer wieder genutzt werden, wenn die Lehrkraft Lesetexte auf Thinglink vorbereitend aktualisiert, was sich mit wenigen Klicks sehr zügig machen lässt.

